

Vertrag

**über die Zusammenarbeit der politischen Gemeinden
im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-
Andelfingen**

(Anschlussvertrag)

Vertrag über die Zusammenarbeit der politischen Gemeinden im Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen

(Anschlussvertrag)

Gestützt auf § 3 des Einführungsgesetzes zum Kindes- und
Erwachsenenschutzrecht (EG KESR) bilden die folgenden politischen Gemeinden
des Bezirks Winterthur: Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Elgg, Ellikon
an der Thur, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Hofstetten, Neftenbach, Pfungen,
Rickenbach, Schlatt, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen, Zell und

des Bezirks Andelfingen: Adlikon, Andelfingen, Benken, Berg am Irchel, Buch am
Irchel, Dachsen, Dorf, Feuerthalen, Flaach, Flurlingen, Henggart, Humlikon,
Kleinandelfingen, Laufen - Uhwiesen, Marthalen, Ossingen, Oberstammheim,
Rheinau, Thalheim, Trüllikon, Truttikon, Unterstammheim, Volken, Waltalingen

(nachfolgend Anschlussgemeinden)

sowie die Stadt Winterthur (nachfolgend Sitzgemeinde)

gemeinsam den Kindes- und Erwachsenenschutzkreis Winterthur-Andelfingen.
Dazu schliessen sie folgenden Zusammenarbeitsvertrag (Anschlussvertrag) ab.

Einleitung

Dieser Vertrag dient der langfristigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit der
Vertragspartner. Gestützt auf die rechtlichen Grundlagen des Kindes- und
Erwachsenenschutzes anerkennen die Vertragspartner die Unabhängigkeit der
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

I. Vertragsgemeinden, Sitz und Bezeichnung

Art. 1 Vertragsgemeinden und Bezeichnung

Die vorstehend erwähnten Anschlussgemeinden der Bezirke Winterthur und
Andelfingen sowie die Stadt Winterthur bilden unter der Bezeichnung "KESB
Winterthur-Andelfingen" auf unbestimmte Zeit einen Kindes- und
Erwachsenenschutzkreis.

Der Beitritt weiterer Gemeinden bedarf einer Vertragsänderung.

Art. 2 Sitz

Sitz der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) ist die Stadt Winterthur.

Art. 3 Kommission

Für den Informationsaustausch und die Kontaktpflege wird aus Vertretern der Trägerschaft eine Kommission gebildet, die sich mindestens zweimal im Jahr trifft. Die Kommission ist aus Exekutivmitgliedern der Trägerschaft paritätisch zusammengesetzt. Die Vertreter der Anschlussgemeinden werden durch die jeweiligen Gemeindepräsidentenverbände bestimmt.

Die Kommission hat folgende Aufgaben und Befugnisse:

1. Die Kommission erhebt regelmässig unter Berücksichtigung geeigneter Benchmarks die Qualität der Zusammenarbeit bei der KESB, den Anschlussgemeinden sowie weiteren Schnittstellen und wertet die Ergebnisse aus.
2. Vor Änderungen am Stellenplan, des Standortes und der Organisation hört der Stadtrat die Kommission an.
3. Die Kommission erarbeitet Empfehlungen und Grundsätze für die Zusammenarbeit zwischen KESB und Gemeinden in Ergänzung zu den kantonalen Empfehlungen.
4. Die Kommission stellt sicher, dass die Gemeinden, die Stadt Winterthur und die KESB alle relevanten Informationen aus der Kommission erhalten.
5. Bei Bedarf können weitere Personen mit beratender Stimme (insbesondere KESB-Mitglieder) hinzugezogen und Subkommissionen gebildet werden.

II. Aufgaben und Zuständigkeiten

Art. 4 Aufgaben

Die KESB Winterthur-Andelfingen erfüllt alle Aufgaben des Kindes- und Erwachsenenschutzrechtes, die den Vertragsgemeinden nach übergeordnetem Recht zukommen.

Art. 5 Zuständigkeit

Der Stadtrat von Winterthur ernennt die Präsidentin oder den Präsidenten der KESB sowie die übrigen Behördenmitglieder und die Ersatzmitglieder.

Die Ernennungsvoraussetzungen richten sich nach § 6 EG KESR.

Art. 6 Stellenplan, Arbeitsverhältnisse

Der Stadtrat von Winterthur erlässt den Stellenplan für die Behördenmitglieder und die Mitarbeitenden des Behördensekretariats.

Der Stadtrat von Winterthur regelt die Arbeitsverhältnisse der Behördenmitglieder.

Die Behördenmitglieder stellen die Mitarbeitenden des Behördensekretariats an und regeln ihre Arbeitsverhältnisse. Die personalrechtlichen Kompetenzen können dem Präsidium übertragen werden.

Für Personalrecht und Besoldung gelten die Bestimmungen des Personalrechts der Sitzgemeinde.

III. Information

Art. 7 Informationsaustausch

Der fallbezogene Informationsaustausch richtet sich nach dem kantonalen Einführungsgesetz zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

Art. 8 Bericht über die administrative Führung

Über die administrative Führung (Rechnungswesen und Personalpolitik) der KESB erstattet die Sitzgemeinde jährlich bis spätestens Mitte des Folgejahres den Vertragsgemeinden Bericht.

Mit der Berichterstattung werden nach Möglichkeit pro Vertragsgemeinde separat ausgewiesen:

- Anzahl eröffnete und pendente Verfahren
- Im laufenden Jahr neu angeordnete und laufende Massnahmen
- Durchschnittliche Kosten/eröffnetes Verfahren
- Durchschnittliche Kosten/Einwohner

IV. Aufsicht und Zusammenarbeit

Art. 9 Aufsicht

Der Stadtrat Winterthur übt die administrative Aufsicht über die KESB aus.

Der Stadtrat Winterthur regelt insbesondere:

- den Standort der KESB
- die Zurverfügungstellung der erforderlichen Räumlichkeiten und Einrichtungen
- die Festsetzung der Kostenbeträge der Anschlussgemeinden gemäss Art. 11.

V. Rechnungswesen

Art. 10 Rechnungsführung

Die Sitzgemeinde weist die auf die KESB entfallenden Aufwände und Erträge gegliedert aus. Die Details regelt der Kontenplan gemäss § 38 der Verordnung über den Gemeindehaushalt (LS 133.1).

Art. 11 Kostenverteilung

Die Betriebskosten werden unter den Vertragsgemeinden nach deren Einwohnerzahl per 31.12. des Rechnungsjahres verteilt.

Die Sitzgemeinde stellt den Anschlussgemeinden jährlich Rechnung. Diese leisten jeweils per 30. Juni eine Akontozahlung in Höhe des Budgets. Gleichzeitig wird der Restbetrag auf Grund der definitiven Werte des Vorjahres verrechnet.

Die Sitzgemeinde übernimmt die Investitionskosten und belastet diese den Anschlussgemeinden über die Abschreibungen und Zinsen in der Betriebsrechnung.

Art. 12 Rechnungsprüfung

Die Finanzkontrolle der Sitzgemeinde ist für die Rechnungsprüfung zuständig. Auf Anfrage ist den Anschlussgemeinden Einsicht zu gewähren.

VI. Vertragsänderungen, Kündigung

Art. 13 Vertragsänderungen

Vertragsänderungen bedürfen der Zustimmung der Gemeindevorstände aller Vertragsgemeinden.

Die Änderungen bedürfen der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Art. 14 Kündigung

Der Gemeindevorstand jeder Vertragsgemeinde kann den Vertrag mit einer Frist von zwei Jahren auf Ende Kalenderjahr kündigen, erstmals per 31.12.2022.

Die Kündigung bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Art. 15 Streitigkeiten

Für Streitigkeiten zwischen den Vertragsgemeinden aus diesem Vertrag kommen die Bestimmungen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes zur Anwendung.

VII. Schluss- und Übergangsbestimmungen

Art. 16 Inkrafttreten

Dieser Vertrag tritt mit Ausnahme von Art. 11 nach Zustimmung der Gemeindevorstände der Anschlussgemeinden und der Stadt Winterthur auf 1. Januar 2017 in Kraft.

Art. 11 tritt nach Zustimmung der Gemeindevorstände der Anschlussgemeinden und der Stadt Winterthur auf 1. Januar 2018 in Kraft.

Der Vertrag bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Beschlussfassung der Vertragsgemeinden (§ 3 EG KESR):

Gemeinde Altikon

Vom Gemeinderat Altikon beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Jörg Schönenberger

Peter Kägi

Gemeinde Brütten

Vom Gemeinderat Brütten beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Rudolf Bosshart

Claudia Oswald

Gemeinde Dägerlen

Vom Gemeinderat Dägerlen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Markus Kyburz

Brigitta Leutenegger

Gemeinde Dättlikon

Vom Gemeinderat Dättlikon beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Jürg Allenspach

Hans Schmid

Gemeinde Dinhard

Vom Gemeinderat Dinhard beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Peter Matzinger

Martin Schmid

Gemeinde Elgg

Vom Gemeinderat Elgg beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Christoph Ziegler

Sonja Lambrigger Nyffeler

Gemeinde Ellikon an der Thur

Vom Gemeinderat Ellikon an der Thur beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Martin Bühler

Nicole Wild

Gemeinde Elsau

Vom Gemeinderat Elsau beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Jürg Frutiger

Ruedi Wellauer

Gemeinde Hagenbuch

Vom Gemeinderat Hagenbuch beschlossen am

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Therese Schläpfer

Stefan Rüegg

Gemeinde Hettlingen

Vom Gemeinderat Hettlingen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Bruno Kräuchi

Matthias Kehri

Gemeinde Hofstetten

Vom Gemeinderat Hofstetten beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Roger Gerber

Boat Maugweiler

Gemeinde Neftenbach

Vom Gemeinderat Neftenbach beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Martin Huber

Hannes Friess

Gemeinde Pfungen

Vom Gemeinderat Pfungen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Max Rütimann

Stephan Brügel

Gemeinde Rickenbach

Vom Gemeinderat Rickenbach beschlossen am

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Bea Pfeifer

Roger Jung

Gemeinde Schlatt

Vom Gemeinderat Schlatt beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Urs Schäfer

Peter Leemann

Gemeinde Seuzach

Vom Gemeinderat Seuzach beschlossen am

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Katharina Weibel

Urs Bietenhader

Gemeinde Turbenthal

Vom Gemeinderat Turbenthal beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Georg Brunner

Jürg Schenkel

Gemeinde Wiesendangen

Vom Gemeinderat Wiesendangen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Kurt Roth

Hans-Peter Höhener

Gemeinde Zell

Vom Gemeinderat Zell beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Martin Lüdin

Andreas Meyer

Gemeinde Adlikon

Vom Gemeinderat Adlikon beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Gody Sigg

Stefan Mettler

Gemeinde Andelfingen

Vom Gemeinderat Andelfingen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hansruedi Jucker

Patrick Waespi

Gemeinde Benken

Vom Gemeinderat Benken beschlossen am

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Beatrice Salce

Sandro Stoll

Gemeinde Berg am Irchel

Vom Gemeinderat Berg am Irchel beschlossen am

Die Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Roland Fehr

Erwin Kuilema

Gemeinde Buch am Irchel

Vom Gemeinderat Buch am Irchel beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Hansruedi Mosch

Heidi Beugger

Gemeinde Dachsen

Vom Gemeinderat Dachsen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Daniel Meister

Susan Müller

Gemeinde Dorf

Vom Gemeinderat Dorf beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Werner Winkler

Ursula Müller

Gemeinde Feuerthalen

Vom Gemeinderat Feuerthalen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Jürg Grau

Markus Strobl

Gemeinde Flaach

Vom Gemeinderat Flaach beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Walter Staub

Ueli Wäfler

Gemeinde Flurlingen

Vom Gemeinderat Flurlingen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

André Müller

Marcel Wegmann

Gemeinde Henggart

Vom Gemeinderat Henggart beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Bichsel

Hanspeter Fausch

Gemeinde Humlikon

Vom Gemeinderat Humlikon beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Marcel Meisterhans

Monja Ratschiller

Gemeinde Kleinandelfingen

Vom Gemeinderat Kleinandelfingen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Peter Stoll

Jost Meier

Gemeinde Laufen - Uhwiesen

Vom Gemeinderat Laufen - Uhwiesen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Rudolf Karrer

Kurt Keller

Gemeinde Marthalen

Vom Gemeinderat Marthalen beschlossen am

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Barbara Nägeli

Beat Metzger

Gemeinde Oberstammheim

Vom Gemeinderat Oberstammheim beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Martin Farnet

Andi Pfenninger

Gemeinde Ossingen

Vom Gemeinderat Ossingen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Martin Günthardt

Wilfried Steinmann

Gemeinde Rheinau

Vom Gemeinderat Rheinaum beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Andreas Jenni

Barbara Zirell

Gemeinde Thalheim

Vom Gemeinderat Thalheim beschlossen am

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Caroline Hofer Basler

Cyrill Bühler

Gemeinde Trüllikon

Vom Gemeinderat Trüllikon beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Thomas Gmür

Christof Peyer

Gemeinde Truttikon

Vom Gemeinderat Truttikon beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Sergio Rämi

Verena Siegwart

Gemeinde Unterstammheim

Vom Gemeinderat Unterstammheim beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Martin Schwager

Heinz Frick

Gemeinde Volken

Vom Gemeinderat Volken beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Martin Keller

Lara Brandenberger

Gemeinde Waltalingen

Vom Gemeinderat Waltalingen beschlossen am

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Martin Zuber

Tamara Stüdle

Stadt Winterthur

Vom Stadtrat Winterthur beschlossen am

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Michael Künzle

Ansgar Simon

Genehmigung durch den Regierungsrat des Kantons Zürich
RRB Nr. vom